



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 16. August 2023

50. Jahrgang Nr. 33

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Sommerferienspaß im Stadtmuseum

Auch wer in den Sommerferien zu Hause ist, kann trotzdem eine kurze „Reise“ nach Frankreich unternehmen! „Et voilà! Eine kleine Annäherung an das Nachbarland“ heißt die Sonderausstellung im Stadtmuseum Fellbach, zu der es – wie immer – ein passendes Ferienprogramm gibt.

Am Dienstag, 29. August, heißt das Motto „Malen wie Monet“. Kinder ab sechs Jahren sind eingeladen, Leben und Werk des Künstlers Claude Monet zu entdecken. Im Anschluss schreiten die kleinen Künstler mit Pinsel, Schwämmchen, Farbe und kleinen Leinwänden selbst zur Tat.



„Et voilà“ heißt es derzeit im Stadtmuseum Foto: Hartung

Der Duft der „Kräuter der Provence“ zieht am Donnerstag, 31. August, durchs Stadtmuseum. Kinder ab fünf Jahren lernen die Welt der Küchenkräuter kennen und stellen selbst ein Kräutersalz oder Lavendelzucker her. Das aromatische Salz kann als schmackhafte Zutat beim Kochen benutzt werden. Oder einfach aufs Butterbrot gestreut gegessen werden. Lavendelzucker ist sowohl zum Backen geeignet, schmeckt aber auch auf Eis oder anderem Nachtisch.

Die Kurse, die auch einzeln gebucht werden können, finden von 10 bis 12 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro pro Kind und Kurs. Anmeldung per E-Mail an stadtmuseum@fellbach.de oder unter Tel. 0711 5851-7592. Anmeldeschluss ist Montag, 28. August.

fellbach.de



Besonders beliebt beim Radkulturtag war der Stand, an dem 186 Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit geprüft wurden.

Rekordergebnisse beim Stadtradeln

Sportliches Jubiläum: Zehn Jahre Stadtradeln in Fellbach

Bereits zum 10. Mal war Fellbach dieses Jahr beim Wettbewerb „Stadtradeln“ mit dabei. Vom 2. bis 22. Juli wurde kreisweit fleißig in die Pedale getreten, dieses Jahr erstmalig mit dem landesweiten Sonderwettbewerb „Schulradeln“.

Egal, ob der tägliche Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder in die Schule, die genussvolle Ausfahrt am Wochenende oder die sportliche Feierabendrunde – jeder von den registrierten Teilnehmern im Aktionszeitraum zurückgelegte Kilometer hat zu dem diesjährigen herausragenden Rekordergebnis beigetragen. Gemeinsam wurden insgesamt über 160 000 Radkilometer gesammelt – oder, bildlich gesprochen, vier Run-

den um den Äquator gedreht. Ein Ergebnis, das die jeweiligen Rekorde der Vorjahre bei Weitem übersteigt.

„Ergänzend zur Auswertung nach geradelten Kilometern bietet Stadtradeln in diesem Jahr erstmalig auch die Möglichkeit, eine Auswertung nach der Anzahl der zurückgelegten Fahrten vorzunehmen“, berichtet Julia Dickow von der Stabsstelle Radmobilität. Diese liegt in Fellbach bei insgesamt über 15 500 Fahrten in drei Wochen, pro Kopf wurden im Aktionszeitraum durchschnittlich 20 Fahrten eingetragen. Damit wird in den Fokus gerückt, dass jede nachhaltig mit dem Rad zurückgelegte Fahrt – egal ob zwei oder 20 Kilometer – zum Klimaschutz beiträgt. Ins-

gesamt wurden von den Fellbacher Stadtradelnden im dreiwöchigen Aktionszeitraum gemeinsam ganze 26 Tonnen CO₂ eingespart.

Ein Ergebnis, das sich mehr als sehen lassen kann, auch im kreisweiten Vergleich. So liegt Fellbach in der kreisweiten Gesamtauswertung nach absoluter Kilometerzahl auf Platz drei, nur in Waiblingen und Backnang wurden noch mehr Kilometer geradelt.

Die vollständigen Ergebnisse und eine Zusammenfassung der Auswertung zum diesjährigen Stadtradeln sowie einen kurzen Rückblick zum 2. Fellbacher Radkulturtag ist online einsehbar unter www.fellbach.de/stadtradeln



Auf Platz 1 der Teams mit den meisten geradelten Kilometern pro Person: Tour Ginkgo Fellbach.

Fotos: Hartung

Jahresbericht der Wirtschaftsförderung

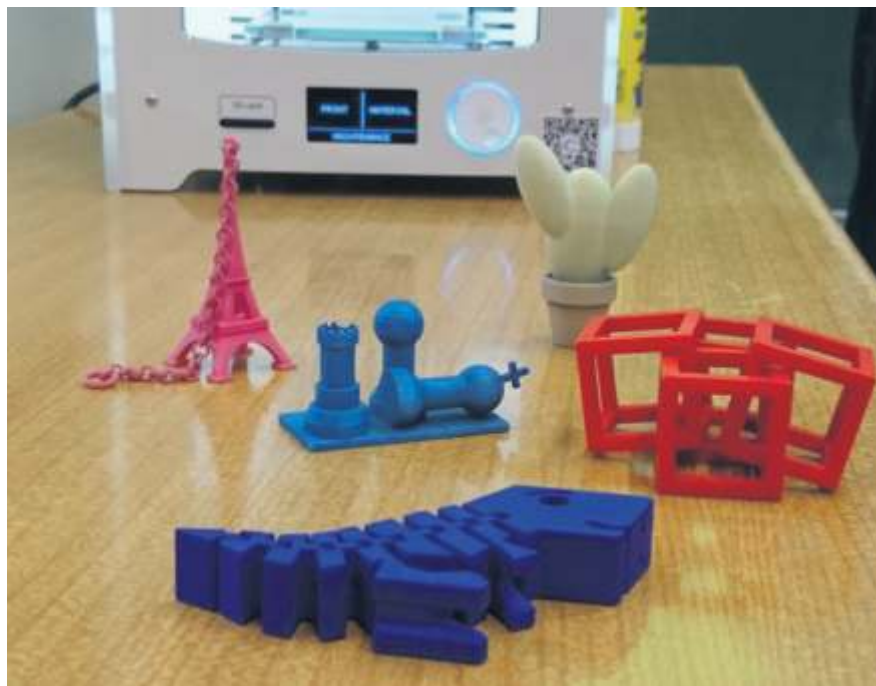
Ein „schnelles Netz“, ein neues Gewerbegebiet und viele Projekte

Dr. Christoph Pfefferle hatte einige Erfolgsmeldungen im Gepäck, als er im Juli den Jahresbericht der Fellbacher Wirtschaftsförderung im Verwaltungsausschuss vorstellte: So wird beispielsweise der stadtweite Glasfaserausbau voraussichtlich in diesem Jahr abgeschlossen und das neue Gewerbegebiet an der Siemensstraße ist in der Vermarktung.

Der Digitalisierungsbeauftragte der Stadt hat bis zum Dienstantritt der neuen Amtsleiterin Anette Popp im Juli die Wirtschaftsförderung kommissarisch geleitet. In seinem Jahresbericht betonte Pfefferle, dass auch das vergangene Jahr noch durch die Corona-Pandemie geprägt war. Gerade in diesem Zusammenhang habe sich der schnelle Glasfaserausbau bewährt.

Glasfaserausbau ist eine Fellbacher Erfolgsgeschichte

Die Versorgung mit schnellem Internet sei in Fellbach eine Erfolgsgeschichte. Auch die Vermarktungsquote von über 70 Prozent im letzten Ausbaubereich sei deutschlandweit einzigartig. Für den ersten Bauabschnitt im alten Ortskern von Fellbach wird es im kommenden Jahr nochmal die Möglichkeit geben, kostenfreie Glasfaseranschlüsse zu erhalten. Für die Versorgung der



Ein nachgefragtes Projekt der Wirtschaftsförderung sind die CREATE-Workshops an den Fellbacher Schulen. Foto: Auberlen-Realschule

außenliegenden Gebäude, die sogenannten „grauen“ oder „weißen“ Flecken beim Glasfaseranschluss, hat die Stadt erfolgreich Anträge auf Förderung gestellt, damit diese Gebiete schnell nachgezogen werden können. „Einige neuangesiedelte Firmen haben sich bewusst für Fellbach entschieden, da in allen Gewerbegebieten Glasfaseranschlüsse möglich sind“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Für die Unternehmen stehen mit dem neuen Gewerbegebiet Siemensstraße künftig nach mehr als zehn Jahren erstmals wieder Erweiterungsflächen zur Verfügung. Die Ausschreibung der Flächen im vergangenen Jahr habe ein erfreuliches Ergebnis gebracht. „Sehr viele Fellbacher Unternehmen waren unter den Bewerbern“, bilanzierte Pfefferle. Die Wirtschaftsförderung führe mit den Interessenten Einzelgesprä-

che, um die detaillierten Pläne abzustimmen. Nachdem das Bodenmanagement im Sommer abgeschlossen wird, beginnt die Erschließung im Gewerbegebiet, so dass erste Bauwillige im Herbst 2024 loslegen könnten.

Zahlreiche Projekte wurden 2022 fortgeführt. So arbeitet die Wirtschaftsförderung beispielsweise eng mit den Schulen zusammen, baute die Unternehmensdatenbank aus oder organisierte Firmenbesuche. Außerdem setzte die Wirtschaftsförderung im Zusammenhang mit dem Wegzug des Unternehmens Norgren eine Jobvermittlungsplattform auf. In Kooperation mit dem Betriebsrat und dem Arbeitsamt wurden Fachkräfte an andere Unternehmen in Fellbach vermittelt.

Mit dem kontinuierlichen und zeitnahen Glasfaserausbau sei Fellbach nicht nur im Rems-Murr-Kreis „weit vorne“, wie die Stadträte übereinstimmend feststellten. „Christoph Pfefferle hat die Wirtschaftsförderung stringent und vorausschauend geführt“, bedankte sich Oberbürgermeisterin Zull am Ende des Berichts, für den der kommissarische Wirtschaftsförderer letztmalig verantwortlich war. Pfefferle wird den Glasfaserausbau sowie weitere Projekte aber weiterhin in der Wirtschaftsförderung betreuen.

Rückkehr ins Waldschlössle

OB Gabriele Zull besucht evangelisches Ferienwaldheim

„Ein Waldheim gehört in den Wald“, da war sich die Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei ihrem Besuch des evangelischen Waldheims am Montag vergangener Woche sicher. Um so schöner, dass das Waldschlössle seit diesem Jahr wieder als Erholungsstätte zur Verfügung steht. „Wir freuen uns sehr, dass die Kinder wieder auf dem angestammten Platz unser Waldheim erleben dürfen wie ihre Eltern“, so Diakon und Betreuer Sven März.

Bis zu 200 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren erobern für vier Wochen das Gelände und den Wald auf dem Kappelberg. Es gibt zwei Abschnitte à vierzehn Tage, in denen sie unter fachkundiger Betreuung und Anleitung von 8 bis 18 Uhr während der Sommerferien auf dem Waldheimgelände sind.

Wer die Arbeit der Diakonie unterstützen möchte, nutzt folgendes

Spendenkonto: Evangelische Kirchenpflege Fellbach, Kreissparkasse Waiblingen, IBAN: DE43 6025 0010

0015 1219 74, Swift BIC: SOLA-DES1WBN, Stichwort: „Spende Diakon“



Die „Waldheim Frau Zull“ mit der echten Oberbürgermeisterin. Foto: Schmalzried

Plätzles-Flohmarkt beim CVJM Fellbach

Am Samstag, 16. September, findet von 8 bis 16 Uhr auf dem Plätzle des CVJM Fellbach wieder ein Flohmarkt statt. Interessierte Verkäufer (keine Gewerblichen) können sich über die Homepage des CVJM (www.cvjm-fellbach.de) einen Standplatz sichern.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon (0711) 58 51-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0711) 72 05-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Neue Wege in der Schuldnerberatung

Kreisweite Schuldnerberatung aus einer Hand

Schuldnerberater seien schwer zu finden, so Reinhard Bihlmeyer, stellvertretender Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbands im Rems-Murr-Kreis. „Das ist kein Ausbildungsberuf“, erklärt Bihlmeyer.

Dennoch stand die Arbeiterwohlfahrt Fellbach (AWO) für eine jahrelange engagierte Tradition der Schuldnerberatung in Fellbach. Das war allerdings nur möglich, da es mit Ulrich Wittke seit 1987 einen herausragenden und engagierten Schuldnerberater gab, der auch noch im Ruhestand ehrenamtlich seine fachkundige Unterstützung anbot. Nach langer Krankheit ist er leider in der Zwischenzeit verstorben. Das Angebot endete mit dem Tod von Ulrich Wittke. In den vergangenen Monaten wurden Gespräche zur Neuausrichtung geführt. Es ist im Interesse der Stadtverwaltung und der AWO, die Tradition auch angesichts der neuen konzeptionellen Ausrichtung fortzusetzen. Gemäß der vom Landratsamt vorgelegten Statistik weist Fellbach absolut gesehen die höchste Zahl an verschuldeten Menschen im Landkreis auf. Die Stadtverwaltung ging deshalb – sobald die Übernahme der Schuldnerberatung durch den Kreisdiakonieverband bekannt war – auf den diakonischen Träger zu, um auszuloten, ob und wie ein Beratungsangebot direkt vor Ort in Fellbach möglich ist. Die Abstimmungsgespräche fanden ab En-



Die Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt in Fellbach

Foto: Stadt Fellbach

de 2022 im Beisein von Vertretern des AWO-Ortsvereins Fellbach statt.

So kam es nun zur Kooperation zwischen dem Kreisdiakonieverband und der AWO mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt. Der Kostenaufwand für die Stadt beträgt in den Jahren 2023 – 2027 etwa 35.000 Euro pro Jahr für den angestrebten Personalanteil von knapp 30 Prozent; für das „Rumpffjahr“ 2023 fallen voraussichtlich nur geringe Kosten an. Die Kosten sollen jährlich zwischen Kreisdiakonieverband und

der Stadt abgerechnet werden.

Die Beratung kann in den Räumlichkeiten des Ortsvereins der AWO in Fellbach stattfinden. „Hier kann die Anonymität gewahrt werden, da es hier viele verschiedene Angebote gibt“, so Bernd Waizel, Geschäftsführer der AWO, dem die Diskretion sehr wichtig ist.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten dem Aufbau einer niederschweligen Schuldnerberatung in der Sitzung vor der Sommerpause einstimmig zu.

Engagement für die Ausbildung

IHK-Bezirkskammer Rems-Murr ehrt Ausbildungsbotschafter

Die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr hat jetzt in einer Feierstunde insgesamt 25 Ausbildungsbotschafter verabschiedet und mit einer Urkunde des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geehrt, die in diesem Jahr ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und deshalb aus dem aktiven Botschafterdienst ausscheiden. Gastgeber war die Fellbacher Philipp Hafner GmbH & Co. KG, die mit regelmäßig drei bis vier aktiven Ausbildungsbotschaftern im Projekt stark engagiert ist.

Im Rahmen der Initiative Ausbildungsbotschafter stellen Auszubildende ihren Ausbildungsberuf bei Schulbesuchen vor und sollen das Interesse bei den Schülern wecken, deren Fragen beantworten und so Lust auf Ausbildung machen. „Die Ausbildungsbotschafter haben während

ihrer Ausbildungszeit nicht nur die fachlichen Fähigkeiten in ihrem Ausbildungsberuf erworben, sondern glänzen auch durch ihr außergewöhnliches Engagement und die Bereitschaft, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern zu teilen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Ein großes Dankeschön gilt auch den Ausbildungsbetrieben für die Unterstützung der Initiative und die Freistellung ihrer Auszubildenden während der Schuleinsätze“, so IHK-Präsident Claus Paal.

Markus Beier, leitender Geschäftsführer der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, würdigte die scheidenden Ausbildungsbotschafter für ihr besonderes Engagement für die duale Berufsausbildung. „Ausbildungsbotschafter sind zu einem festen und wichtigen Baustein der Berufsorien-

tierung im Rems-Murr-Kreis geworden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihren leidenschaftlichen Einsatz, mit dem Sie sich in diese Initiative eingebracht haben“, so Beier. Die IHK Region Stuttgart habe die vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium finanzierte Initiative von der ersten Stunde an unterstützt und sei vom Konzept der Idee nach wie vor fest überzeugt.

Die Bilanz der Ausbildungsbotschafter im Rems-Murr-Kreis kann sich sehen lassen: in den vergangenen zwölf Jahren wurden rund 750 Auszubildende zu Botschaftern geschult. In 990 Schuleinsätzen haben sie fast 21 000 Schüler erreicht und das Interesse für eine Ausbildung geweckt. Aktuell sind über 160 Ausbildungsbotschafterinnen und -Botschafter für die IHK Rems-Murr aktiv.

An Hitzetagen auf Mitmenschen achten

Der Sommer ist zurück. Damit werden die Auswirkungen des Klimawandels wieder deutlich. Dieser führt nachweislich vermehrt zu extremer Hitze am Tag und tropischen Temperaturen in der Nacht. Das kann die gesundheitlichen Risiken für bestimmte Personengruppen erhöhen, denn die hohen Lufttemperaturen über längere Tage bergen für Mensch und Umwelt ein hohes Schädigungspotenzial.

Um das Thema stärker in den Fokus zu rücken und die Bevölkerung für angemessene Schutzmaßnahmen zu sensibilisieren, haben das Gesundheitsministerium, die Landesärztekammer und der Deutsche Wetterdienst ein „Aktionsbündnis zum Schutz vor den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze“ gegründet. Auf der Infoseite zum Thema Hitze und Hitzeschutz sind Hin-

weise und Tipps für alle, aber auch für Risikogruppen gebündelt, nachzulesen. Ein kurzes Quiz zum Thema Hitzeschutz und zum Herunterladen bereitgestelltes Informationsmaterial sind ebenfalls



Bei Hitze gilt: A u s r e i c h e n d trinken. Foto: Knopp

auf der Infoseite der Ärztekammer zu finden. So sollen beispielsweise körperliche Aktivitäten an sogenannten „Hitzetagen“ in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden. Auch die Bitte, auf ältere Menschen und Kinder besonders zu achten, wird betont. Denn wie gut Personen die Hitze verkraften, hänge stark vom jeweiligen körperlichen Befinden ab.

„Besonders anfällig sind ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen, wie zum Beispiel Herz-Kreislauf- oder Atemwegserkrankungen, Diabetes und neurologischen Erkrankungen. Aber auch Schwangere, Säuglinge, Kleinkinder und alle, die im Freien arbeiten oder Sport treiben, sind speziell gefährdet. Häufig betreffen hitzebedingte Erkrankungen und Todesfälle alleinstehende, sozial isolierte Menschen sowie Obdachlose und Menschen in ungünstigen Wohnsituationen. Aufgrund des Wärmeineffekts sind Menschen in der Stadt grundsätzlich stärker bedroht“, heißt es auf der Webseite der Landesärztekammer.

• Infos: www.aerztekammer-bw.de/hitze

Julia Kohler spielt die Orgel der Lutherkirche

Fellbacher Orgelkonzerte mit Werken von Bach, Mozart und anderen

Im Rahmen der vom Kulturamt und der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach veranstalteten Fellbacher Orgelkonzerte ist am Sonntag, 27. August, um 19.30 Uhr, die Organistin Julia Kohler in der Lutherkirche Fellbach zu Gast.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach (Pièce d'Orgue G-Dur BWV 572; Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654), Wolfgang Amadeus Mozart (Adagio und Allegro in f für eine Orgelwalze KV 594), Johann Gottfried Mützel (Fantasie Es-Dur Nr. 4), Max Reger (Scherzo d-Moll op. 65,10) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Sonate D-Dur op. 65,5).

Julia Kohler studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart Kirchenmusik und Lehramt Musik. Weitere Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei Guy Bovet, Edoardo Bellotti und François-Henri Houbart. Von 2016 bis 2022 war sie als hauptamtliche Kirchenmusikerin der Heilig-Geist-Gemeinde in Giengen a. d. Brenz tätig. Seit Juli 2022 ist sie Be-



Julia Kohler

Foto: Brezger

zirkskantorin der Erzdiözese Freiburg für die Dekanate Tauberbischofsheim und Mosbach-Buchen. Karten zum Preis von 8 Euro, ermä-

ßigt 5 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058, sowie an der Abendkasse.

Meron Mendel über eine „deutsche Debatte“

Autor des Buchs „Über Israel reden“ zu Gast in der Reihe „Themen der Zeit“

Über kaum ein anderes Land wird in Deutschland so viel geredet und gestritten: Zu Israel hat jeder eine Meinung. Warum ist das so? Wieso hat der Nahostkonflikt eine solche Bedeutung? Und warum ist die Debatte so emotional – und oft so vergiftet? Diese Fragen stellt Meron Mendel in seinem viel beachteten Buch „Über Israel reden“, das 2023 für den deutschen Sachbuchpreis nominiert wurde und über das die Süddeutsche Zeitung urteilte, das Buch sei „ein differenzierter Beitrag zur Debatte – „ein großer, in großer geistiger Unabhängigkeit geschriebener Essay“. Die Kulturgemeinschaft Fellbach hat den bedeutenden Analytiker, engagierten Pädagogen und unerschrockenen Impulsgeber in politischen Debatten in ihre Reihe „Themen der Zeit“ eingeladen. Am Freitag, 22. September, um 19 Uhr spricht Meron Mendel im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach, Eberhardstraße 37, über zentrale Aspekte seines Buches und gibt Antworten auf Fragen aus dem Publikum. Die hoch aktuelle Veranstaltung wird moderiert von der Politologin Sabina Nur Cheema.

Meron Mendel wuchs in einem Kibbuz in Israel auf, wo ihn die Ideen von sozialer Gerechtigkeit, gesellschaftlichem Zusammenhalt und Frieden prägten. Er studierte in Haifa



Meron Mendel

Foto: Ghandtschi

und München und promovierte 2003 an der Goethe Universität Frankfurt über Lebensrealitäten jüdischer Jugendlicher in Deutschland. 2010 übernahm er die Leitung der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt und entwickelte sie zu einer der

bundesweit führenden Organisationen in der Bekämpfung von Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Er gehörte der Expertenkommission an, die sich mit Antisemitismus-Vorwürfen gegen bei der documenta 2022 ausgestellte Kunstwerke befasste.

In seinen Büchern, Fachpublikationen und Zeitungsbeiträgen scheidet er sich nicht davor, Finger in Wunden zu legen und, wie er schreibt, „klare Kante gegen neurechte Positionen zu zeigen, wie beispielsweise gegen die AfD & Co“. Im demokratisch-humanistischen Lager möchte er Reflexen der Selbstzerfleischung und Spaltung entgegenwirken, etwa durch kluge, abwägende, Analysen der politischen Lage in Israel, die sich derzeit aufgrund des Rechtskurses der Regierung in Besorgnis erregender Weise zuspitzt. Sein Stil als Publizist ist geprägt von Mut und Offenheit.

Karten sind beim i-Punkt Fellbach erhältlich, Telefon 0711 580058. Der Unkostenbeitrag liegt bei 8 Euro, für Mitglieder der Kuktrugemeinschaft 6 Euro, Schüler und Studierende haben freien Eintritt.

Theatersaison startet in Kürze

Die Theaterspielzeit 2023/24 des Kulturamts Fellbach steht vor der Tür. Im großen gemischten Abonnement A/B sorgt das niederländische Musik-Comedy-Ensemble „Släpstick“ mit einer Hommage an die großen Komiker der Stummfilmzeit für Theaterspaß vom Feinsten. Das Pécs Ballett bringt William Shakespeares unsterbliches Liebesdrama „Romeo und Julia“ auf die Bühne. Paul Abrahams Revue-Operette „Ball im Savoy“ verspricht in der Inszenierung der Kammeroper Köln ein schillernd-opulentes Musikspektakel. Die Württembergische Landesbühne Esslingen macht aus dem Kultfilm „Blues Brothers“ ein mitreißendes Musical – und verlegt die Handlung dabei ins Schwäbische. Die Schauspielstücke des A/B-Abonnements, die zugleich das eigenständige C/D-Abonnement bilden, bieten Unterhaltsames auf hohem Niveau – von der gefeierten Adaption von Til Schweigers Erfolgsfilm „Honig im Kopf“ durch das Theater Lindenhof Melchingen bis zu Andrew Bovells Familienstudie „Dinge, die ich sicher weiß“. Mit seinem neuen Erich-Kästner-Programm „Ein Mann im Schnee“ stimmt Schauspieler Walter Sittler auf das Weihnachtsfest ein. In Alfred Uhrys Südstaatendrama „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ glänzen die Theaterlegenden Doris Kunstmann und Ron Williams. Prominent besetzt ist auch Florian Zellers Beziehungskomödie „Die Kehrseite der Medaille“ mit Timothy Peach und Nicola Tiggeler.

Das reine Schauspielabonnement S startet mit „Vom Zauber einer verwehenden Sprache“. Ulrich Tukur und Christian Redl lesen deutsche Gedichte und Balladen. Henrik Ibsens Dramenklassiker „Peer Gynt“ setzt das Münchner Ensemble Persona in einer eigenen Fassung mit Puppenspiel und Live-Musik in Szene. Friedrich Wolfs Schauspiel „Professor Mamlock“ ist eine hellsichtige Anklage der Judenverfolgung im Nationalsozialismus. Mit Juli Zehs viel diskutierter Gesundheits-Dystopie „Corpus Delicti“ wirft die Württembergische Landesbühne Esslingen brandaktuelle gesellschaftliche Fragen auf. William Shakespeares Liebesreigen „Ein Sommernachts Traum“ mit dem Theater Lindenhof Melchingen beschließt die Reihe.

Der neue Spielplan mit allen Informationen ist kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Im Internet steht er unter www.theater.fellbach.de zum Download bereit.

Vorhang auf fürs Fellbacher Sommernachtskino

Freiluft-Kino im Rathausinnenhof für Groß und Klein – „Schmiegs Stadtbiergarten“ sorgt für Bewirtung

Sommerliche Abende, Popcorn und ein amüsanter Film – das Fellbacher Sommernachts-Open-Air-Kino ist längst Tradition in Fellbach und findet in der einladenden Atmosphäre des Rathausinnenhofes, nun zum 32. Mal statt, um ein außergewöhnliches Freiluft-Kinofest zu feiern. Für die kulinarische Umrahmung sorgt der „Schmiegs Stadtbiergarten“, der für den Zeitraum des Open-Air-Kinofestes vom Rathausinnenhof auf den Marktplatz, hinter des ehemaligen Kitz, ausweicht. Abendessen oder Snacks vor und zu den Filmvorstellungen gibt es von Freitag, 18. August, bis Samstag, 26. August, durchgängig von 17 bis 23 Uhr. Organisiert wird das Fellbacher Sommernachts-Kino vom Verein Kinokult, Betreiber des Orfeo-Kinos in Schmiden und dem Kulturamt der Stadt Fellbach. Eine große Leinwand lädt im Rathausinnenhof zum Filmspaß ein. Filmbeginn für alle Vorstellungen ist stets um 21.15 Uhr, die Platzöffnung bereits um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 13 Euro, im Vorverkauf zwölf Euro und am Familientag, 24. August, kostet



Der Rathausinnenhof wird zum Kinosaal.

Foto: Pfisterer

der Eintritt neun Euro, um den Familienausflug preislich zu entlasten. Tickets im Vorverkauf sind erhältlich im i-Punkt, Marktplatz 2.

Los geht es beim diesjährigen Sommernachts-Kino mit „Der Gesang der Flußkrebse“ am Samstag, 19. August, eine Romanverfilmung von Olivia Newman. Das „Ticket ins Paradies“ mit Julia Roberts und George Clooney können Kino-Fans am Montag, 21. August, lösen. In „Roter Himmel“ am Mittwoch, 23. August, erzählt Christian Petzold von einem Schriftsteller mit Schreibblockade. Eine regelrechte „Rumba-Therapie“ folgt am Freitag, 25. August. In „Die einfachen Dinge“ am Samstag, 26. August, lässt Regisseur Éric Besnard einen städtischen „Workeaholic“ auf einen grummeligen Einsiedler treffen. Auch der neunte Eberhofer-Krimi „Rehragout-Rendezvous“ ist Teil des diesjährigen Programms und ist am Sonntag, 20. August sowie am Dienstag, 22. August, zu sehen. Als Familienfilm am Familientag wird „Der Super Mario Bros Film“ am Donnerstag, 24. August, gezeigt.

Die „Vipers“ rocken den Park

Die beste europäische Queen-tribute-Band spielt bei „Live im Park“

„It’s a Kind of Magic“ – die Musik von Queen verbindet Generationen. Die 1970 gegründete britische Band mit ihrem charismatischen Sänger Freddie Mercury hatte 1974 ihren Durchbruch. Alle ab 1974 veröffentlichten Studioalben erreichten Platz eins der Charts. Mit rund 200 Millionen verkauften Alben ist Queen eine der weltweit kommerziell erfolgreichsten Bands. In ihrer Heimat Großbritannien wurde allein ihr erstes Greatest-Hits-Album mehr als fünf Millio-

nen Mal verkauft, was dort bislang unübertroffen ist. Mit mehr als 31 Millionen verkauften Exemplaren zählt es auch zu den weltweit meistverkauften Alben. Mit einem Verkauf von über sieben Millionen Einheiten ist „Another One Bites the Dust“ die meistverkaufte Single der Band. Queen spielte in 16 Jahren mehr als 700 Konzerte.

Die Musik von Queen lebt am Donnerstag, 17. August, bei Live im Park der Stadtwerke Fellbach wieder

auf. Die „Vipers“ aus Italien, die mutmaßlich beste Queen-tribute-Band werden das Publikum in ihren Bann ziehen mit Hits wie „We will Rock you“, „A Kind of Magic“, „The Show must go on“, „Don’t Stop me now“, „Who wants to live forever“ und unzähligen weiteren unvergessenen Queen-Songs.

Das Konzert beginnt wie immer um 18.30 Uhr. Der Guntram-Platz ist ab 17.30 Uhr bewirtet. Der Eintritt ist frei.



Die „Vipers“ haben sich der Musik von Queen verschrieben.

Foto: geliefert

VHS bietet „Wege durch die Zeit“

„Wege durch die Zeit“ ist das Semesterthema der VHS Unteres Remstal. Das Kursprogramm fürs Herbst/Winter-Semester 2023/24 ist online und auch in der gedruckten Form in allen bekannten Auslagestellen erhältlich. Das Spektrum des Kursangebots reicht von Yoga oder Zumba, über exotische Küche oder Hausmannskost, endlich Spanisch oder eine exotische Sprache für den Urlaub lernen, sich in der Natur oder mit Kultur beschäftigen, seine Lebensplanung überdenken bis zur beruflichen. Auf der Website www.vhs-unteres-remstal.de gibt es auch wieder einen Blätterkatalog zum Schmökern. Dort kann man sich direkt und ohne Download durch einen Klick auf den gewünschten Kurs online anmelden.

Natürlich kann man alle Kurse auch persönlich in den Geschäftsstellen vor Ort oder telefonisch buchen. Die VHS-Geschäftsstellen in Waiblingen und Fellbach sind bis einschließlich Freitag, 25. August, geschlossen. Von Montag, 28. August, bis Freitag, 1. September, haben die Anmeldebüros jeweils von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Änderung der Weinbergsrolle

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat von Amts wegen in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft g.U. Württemberg gemäß § 11 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 der Weinbergslagenverordnung (Wein-LaV BW) die Zuordnung von bisher lagenfreien Flurstücken im Speckgürtel des Rebenaufbauplans zur benachbarten Groß- und Einzellage vorgenommen.

Die Ausfertigung der Flurkarten der bestockten bzw. bei der Weinbaukarteiführenden Stelle zur Bestockung gemeldeten Flurstücke der

Großen Kreisstadt Fellbach mit Zuweisung der neuen Groß- und Einzellage sind in folgendem Zeitraum bei nachfolgend genannter Stelle ausgelegt: 18. August 2023 bis 18. September 2023, Rathaus Fellbach, Foyer.

Einsprüche können bis zum 18. September per E-Mail an grundstücksverkehr@fellbach.de oder postalisch an das Amt für Grundstücksverkehr, Marktplatz 1, 70734 Fellbach gesendet werden.

Es gilt der Eingangsstempel, nicht der Einlieferungsbeleg der Post.

IHK-Ausbildungshotline

Kurz vor Start des neuen Ausbildungsjahres 2023 gibt es noch in jeder Branche und fast jedem Beruf freie Lehrstellen zu besetzen. Allein in der IHK-Lehrstellenbörse sind für diesen Herbst noch über 1100 Ausbildungsplätze in der Region zu haben. Die Chancen für junge Menschen sind demnach besser denn je, aber auch verwirrend zahlreich. Um die Jugendlichen und deren Eltern noch besser bei der Berufswahl zu

unterstützen, läuft bei der IHK Region Stuttgart die Aktion „Last minute call Ausbildung“. Bis 24. August beraten die Experten der IHK Eltern und Jugendliche niedrigschwellig per Telefon oder Mail. Die Hotline 0711 2005-1212 ist jeweils Dienstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 12.30 bis 16.30 Uhr erreichbar oder per E-Mail unter azubige-sucht@stuttgart.ihk.de, Stichwort last-minute-call-Ausbildung.

Standesamt

Geburtstage

Rolf Geßwein, Fellbach: 17. August, 85 Jahre.
Ruth Geißler, Fellbach: 17. August, 85 Jahre.
Hildegard Mergenthaler, Fellbach: 18. August, 90 Jahre.
Manfred Eugen Roller, Fellbach: 18. August, 85 Jahre.
Sylwan Meiser, Fellbach: 18. August, 80 Jahre.
Ivan Tešin, Schmiden: 20. August, 85 Jahre.
Horst Riedler, Schmiden: 21. August, 85 Jahre.
Thekla Fiegert, Schmiden: 21. August, 85 Jahre.
Helga Wöhrle, Schmiden: 21. August, 85 Jahre.
Ingeborg Löw, Fellbach: 21. August, 85 Jahre.
Rosemarie Weller, Schmiden: 21. August, 80 Jahre.
Ellen Masur, Schmiden: 22. August, 85 Jahre.
Günter-Herbert Dian, Fellbach: 22. August, 80 Jahre.
Brigitte Beck, Fellbach: 22. August, 80 Jahre.
Helene Frida Andrie, Fellbach: 23. August, 102 Jahre.
Wilma Margarete Grimm, Fellbach: 23. August, 90 Jahre.
Heinrich Streit, Fellbach: 23. August, 90 Jahre.
Ingeburg Braun, Fellbach: 23. August, 85 Jahre.

Rüdiger August Weidenbach, Fellbach: 23. August, 80 Jahre.

Eheschließungen

Melanie Christina Grün und **Simeon Daniel Wolfsberger**, Stuttgart, Hohenheimer Str. 67.
Jessica Bianca Moser und **Michael Mederer**, Winnenden, Steinhäusle 32.
Saskia Laila Fee Alexandra Lehmann und **Frederik Klaus Julius Fröhlcke**, Fellbach, Haydnstr. 15.
Lisa Mara Schnaidt und **Felix Uwe Gaßmann**, Fellbach, Kleinfeldstr. 32/2.
Slawomir Chmielewski und **Erich Alexander Hannig**, geb. Semeradt, Fellbach, Bühlnstr. 137/1.
Laura Schlag und **Benedikt Storz**, Oeffingen, Alemannenstr. 22.
Gnadenhochzeit
Chrissi Lemonidou und **Ioannis Lemonidis**, Fellbach: 23. August.
Goldene Hochzeiten
Ljiljana und **Dušan Tabor**, Schmiden: 18. August.
Chrysanthi Prasatzi und **Vasileios Prasatzis**, Fellbach: 19. August.
Angela Spera in Marcigliano und **Vittorio Marcigliano**, Oeffingen: 20. August.
Sterbefälle
Roswitha Katharina Maria Spiess, geb. Schön, Fellbach: 31. Juli, 95 Jahre.
Ulrich Paul Urban, Remseck am Neckar: 31. Juli, 84 Jahre;
Peter Bruno Schubert, Fellbach: 2. August, 82 Jahre.
Friedrich Bohnet, Fellbach: 3. August, 86 Jahre.
Ulrich Schmid, Oeffingen: 7. August, 90 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de, Veranstaltungen wieder ab dem 11. September.

Freitag, 25. August: 8.30 Uhr Wanderung durch das Siebenmühlental nach Waldenbuch, Teilnehmerbetrag 3 Euro, Anmeldung bis 23. August unter Tel. 0160/9231 0899 oder E-Mail an roswitha,morlok-harrer@t-online.de, Treffpunkt „Bushaltestelle Oeffingen“.

Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 17. August: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle.

Freitag, 18. August: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 15 Uhr Englisch mit Muße, beide TPM.

Montag, 21. August: 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

Mittwoch, 22. August: 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de, Treffpunkt im August geschlossen.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1944 ond dromrom

Dienstag, 26. bis Donnerstag 28. September: Jahrgangsausflug in die fränkische Schweiz, noch Plätze frei, Informationen unter Tel. 0711/581 035 oder 0711/389 5754.

Landfrauen Fellbach

www.landfrauen-fellbach.de

Mittwoch, 24. August: 17 Uhr Minigolfplatz-Treffen, Anmeldung bei Gerti Di Filippo unter Tel. 0711/504 30300, Minigolfplatz beim F3.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Donnerstag, 21. September: Busfahrt auf die Schwäbische Alb, Anmeldung bis 20. August unter Tel. 0711/512 573.



Das Künstlerkollektiv „Inges Idee“ schuf die Station „Freizeit/Muße“ auf dem Besinnungsweg. Foto: Archiv

Kunst, Wein und Häppchen

Zu Kunst, Wein und Häppchen lädt der Förderverein Besinnungsweg am Samstag, 24. September, von 14 bis 17 Uhr ein. Beim Spaziergang zu den Besinnungsorten Zeit, Freiheit, Frieden, Freizeit/Muße und Erinnerung/Vergessen lassen sich kleine Happ-

chen genießen und die Besinnungswegweine verkosten. Auch gibt es Informationen zu den Kunstwerken. Bei sehr ungünstigen Wetterprognosen entfällt die Veranstaltung.

• Alle Informationen auf www.besinnungsweg-fellbach.de

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 20. August: 11 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 20. August: 8.30 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 20. August: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 20. August: 9.30 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 20. August: 10.30 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 18. August: 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

Sonntag, 20. August: 15.30 Uhr offener Gebetskreis.

Mittwoch, 23. August: 9 Uhr Messfeier.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 20. August: 10.30 Uhr Messfeier zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel.

Dienstag, 22. August: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Festmesse zum Kirchenpatrozinium.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 17. August: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 20. August: 10.30 Uhr Messfeier zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel.

Montag, 21. August: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 18. August: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 19. August: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18.30 Vorabendmesse zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel.

Mittwoch, 23. August: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 20. August: 10 Uhr Bezirks-Gottesdienst.

Christusbund Fellbach

Hinterer Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 20. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 20. August: 18 Uhr Gottesdienst, Stuttgart.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 20. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 20. August: kein Gottesdienst.

Dienstag, 22. August: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 20. August: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 23. August: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 20. August: 10 Uhr Vortrag „Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für

Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-

ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Ab Oktober „Offene Sprechstunde“ jeden ersten Donnerstag des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unterremstal.de; Geschäftstelle geschlossen bis einschließlich Freitag, 25. August.

Politik und Parteien

Stadtmacher Fellbach

Samstag, 19. August: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Lebherz, Tel. 0711/519 299, E-Mail: simone.lebherz@gmx.net

Kunst und Künstler

Kunstverein Fellbach

bis zum **1. Oktober:** Outdoor-Galerie auf dem Kunststückerle.

Kunstwerk Fellbach

Samstag, 19. August: 15 Uhr WALDWERK in progress II.

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum **24. September:** Ausstellung „Et Voilà!“

Fellbacher Sommernachtskino

Fellbach, Rathausinnenhof, Filmbeginn jeweils 21.15 Uhr.

Samstag, 19. August: „Der Gesang der Flusskrebse“ von Olivia Newman (USA 2022).

Sonntag, 20. August: „Rehagout-Rendezvous“ von Ed Herzog (BRD 2023)

Montag, 21. August: „Ticket ins Paradies“, von Ol Parker (USA 2022).

Dienstag, 22. August: „Rehagout-Rendezvous“, von Ed Herzog (BRD 2023).

Mittwoch, 23. August: „Roter Himmel“, von Christian Petzold (BRD 2023).

Donnerstag, 24. August: „Der Super Mario Bros. Film“ (Familienabend), von Aaron Horvath & Michael Jelenic (USA/JP 2023).

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg.

Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr. Geschäftsstelle geschlossen vom **31. Juli bis 25. August**.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Fußball

Samstag, 19. August: 15 Uhr SVF – Sf Dorfmerklingen.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ball sportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13

Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever

für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.

2. bis 8. September: Tanzworkshop Oeffingen. Info unter www.tanzworkshop-stuttgart-oeffingen.de und Kontakt bei Gabriele

le Kurka, Tel. 0711/519 815.

Abenteuerspielplatz

Schmidlen, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Montag, 21. August:

12 Uhr Schlüsselanhänger fertigen und Brandmalerei an Holzscheiben.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 16. August: Apotheke am Marktplatz, Ulmerstr. 363, S-Wangen; und Apotheke am E-Center, Neckarau 2, Remseck am Neckar.

Donnerstag, 17. August: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; und Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Freitag, 18. August: Rathaus Apotheke, Oeffingerstr. 3, Schmiden; und Atlas Apotheke, Adalbert-Stifterstr. 101, S-Freiberg.

Samstag, 19. August: Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; und Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

Sonntag, 20. August: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, S-Bad Cannstatt; und Sonnen Apotheke, Bahnhofstr. 4, WN-Kernstadt-Süd.

Montag, 21. August: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; und Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Otto-Hirsch-Brücken 17, S-Hedelfingen.

Dienstag, 22. August: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Oeffingen; und Rinkenberg Apotheke, Ulmerstr. 292B, S-Wangen.

Mittwoch, 23. August: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; und Apotheke im Romeo, Schozacherstr. 40, S-Rot.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerte Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110